

CHRONIK

Von dieser Nummer ab wird unsere Zeitschrift laufend eine Chronik über die bedeutendsten Ereignisse aus dem Missionsleben bringen. Die Bearbeitung der Chronik hat dankenswerter Weise P. J. A. Otto S. J., Bonn, übernommen. (D. R.)

1954

12. 6. Heiligsprechung des P. Peter Chanel aus der Genossenschaft der Maristen. Er starb als Märtyrer am 28. April 1841 auf der Insel Futuna in Mittel-Ozeanien.
6. 8. Die katholischen Missionare des Apostolischen Vikariats der *Gilbert-Inseln* in Ozeanien erhalten von der englischen Kolonialbehörde die Erlaubnis, ihre Arbeit wieder auf die Inseln Ellice, Fenice, Howland und Nauru auszudehnen, zu denen ihnen seit 17 Jahren der Zutritt verboten war.
26. 8. Tod des Sekretärs der Propaganda-Kongregation, des Erzbischofs Filippo Bernardini.
20. 9. Einstimmige Billigung der neuen chinesischen Verfassung durch die all-chinesische Volksvertreter-Versammlung.
27. 9. Ernennung des bisherigen Apostolischen Delegaten von Belgisch-Kongo, Erzbischofs Sigismondi, zum Sekretär der Propaganda-Kongregation.
7. 10. Enzyklika „Ad Sinarum gentem“ an die Kirche Chinas über die national-kirchliche Reformbewegung der „dreifachen Unabhängigkeit“ (san tze).
29. 10. Pius XII. empfängt den neuen Gesandten Nationalchinas Dr. Hsieh Shou-kang, der die Leitung der Gesandtschaft beim Vatikan wieder übernimmt.
7. 11. Seligsprechung der Schwester M. Assunta Pallotta aus der Genossenschaft der Franziskanerinnen-Missionarinnen Mariens. Sie starb am 7. April 1905 an Typhus zu Taiyüanfu in China.
21. 11. Seligsprechung des P. Johann-Martin Moyë aus dem Pariser Missionsseminar. Er wirkte 1772 bis 1784 in den Provinzen Szechwan und Kweichow in China und starb am 4. Mai 1793 in Trier.
6. 12. Aufruf des südafrikanischen Episkopats zur Unterstützung der katholischen Bantu-Schulen, denen die Regierung alle geldlichen Unterstützungen entziehen will.
12. 12. Ernennung von Msgr. Bruniera zum Apostolischen Delegaten für Belgisch-Kongo.
P. J. A. Otto S. J.

STATISTIK

DIE RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT DER NICHTAFRIKANISCHEN BEVÖLKERUNG
DES TANGANYIKA-TERRITORIUMS

Nach dem Report on the Census of the Non-African Population taken on the night of 13th February, 1952 (Dar es Salaam 1954), p. 17—19 gibt es im Tanganyika-Territorium unter den nichtafrikanischen Bewohnern